

Dieses Blatt erscheint ohne Ausnahme
täglich zweimal.

Abonnements-Preis:
vierteljährl. für Berlin 2 Thlr. 15 Sgr.,
für ganz Preussen 3 Thlr., für ganz
Deutschland 3 Thlr. 15½ Sgr

Insertions-Gebühr:
für die dreigespaltene Zeile 2 Sgr.

Berliner Börsen-Zeitung.

Als Gratis-Beilagen erscheinen:

Der Börsen-Courier,
ein tabellarisches Uebersichtsblatt,
Donnerstag Abend;
Allgemeine Verloosungs-Tabelle,
je nach Massgabe des Stoffs;
Die Börse des Lebens,
ein feuilletonistisches Beiblatt,
Sonntags früh.

Alle Postanstalten nehmen Bestellungen auf dieses Blatt an; für Berlin die Expedition
der Börsen-Zeitung und alle Zeitungs-Spediteure.

Die einzelne Nummer kostet 2½ Sgr

Expedition der Börsen-Zeitung · Charlottenstrasse No. 28. (Ecke der Kronenstrasse). — Annahme der Inserate: in der Expedition.

Als **Gratis-Beilage** wird für die
Abonnenten unserer Zeitung heut ausge-
geben:

No. 19. des Berliner Börsen-Couriers.
No. 27. der Allgemeinen Verloosungs-
Tabelle,

enthaltend das vollständige Verzeichniss
der am 5. Mai gezogenen Nummern der
4. Classe der 115. Königlich Preussischen
Classen-Lotterie.

Telegr. Depeschen d. Berl. Börs.-Zeitg.

Breslau, 7. Mai, 12 Uhr 12 Min. Mittags. —
Alte Freiburger Actien 120 Brief, junge Freiburger 115
Gd., Oberschles. A 134 Gld., do. B. 125 Gld., do. C,
122 Geld, Cosel-Oderberger 68 Geld, Oppeln - Tar-
nowitzer 77½ Gld., Brieg-Neisser 77 Gld., — Schlesi-
scher Bankverein 93½ Gld., Darmstädter Bank - Actien
103 Brief, Disconto-Commandit - Antheile 107½ bez.,
Oesterr. Credit - Actien 116 bez., Oesterr. Banknoten
97½ bez., Polnische Banknoten 95½ bez., Minerva 95
Geld. — Günstige Stimmung, lebhaftes Geschäft.

Liverpool, 6. Mai, 5 Uhr Nachmittags. Der Um-
satz in Baumwolle betrug 12,000 Ballen, Preise ¼ bes-
ser. Russischer gelber Talg prima p^a Tonne 57 £, keine
Abgeber.

Telegraphische Depeschen.

Wien, 6. Mai. (W. T. B.) Die heutige „Oesterr.
Corresp.“ berichtet, dass die commissionären und die
provisorischen Verwaltungsorgane sämmtlicher bereits
concessionirten Eisenbahnen, welche noch keine Actien-
scheine ausgegeben haben, dieselben bis Ende dieses
Jahres nicht emittiren sollen, oder wenn die Ausferti-
gung derselben zur Constituirung der Eisenbahngesell-
schaften erforderlich ist, die Actienscheine nicht zur
Vertheilung kommen lassen sollen. In Betreff der Ver-
äusserung der Ostgalizischen Bahnactien ist die Ver-
bindlichkeit des Weiterbaues sichergestellt. Die Cre-
ditanstalt hat sich bereit erklärt die zum Ausbau dieser
Eisenbahn nöthigen Vorschüsse an Geldmitteln zu ge-
währen.

Bern, 5. März. (A. A. Z.) Mehrere Blätter be-
haupten: der Bundesrath habe Dr. Kern die Anweisung
gegeben, von der Conferenz im Schlussprotocoll beruhig-
ende Versicherungen gegen jede fremde Intervention,
auf Grund Art. 8 des Vergleichsvorschlags, zu verlangen.

Paris, 5. Mai. (W. T. B.) So eben findet eine
Revue vor dem Kaiser, der Kaiserin und dem Grossfür-
sten Constantin statt.

Paris, 7. Mai. (W. T. B.) Der heutige „Moni-
teur“ meldet, Baron Gros werde als ausserordentlicher
Commissarius nach China gehen. Seine Mission sei ana-
log der des Lord Elgin. Gegenseitig würden sie Unter-
handlungen leiten, deren Erfolg der christlichen Civilisa-
tion und dem Handel der Nationen ein neues Feld er-
öffnen würde. — Auf dem Boulevard wurde gestern
Abend die 3 % zu 69, 75, Oesterr. Staatseisenbahn zu
718 gehandelt.

Madrid, 4. Mai. (Ag. Hav.) Die Cortes sind
noch mit Prüfung der Vollmachten beschäftigt. Densel-
ben wird in Kurzem der Grenzberichtigungs-Vertrag
zwischen Spanien und Frankreich zur Genehmigung vor-
gelegt werden. — Die amtliche Vorstellung des Msgr.
Simeoni als interimistischer Nuncius Sr. Heiligkeit des
Papstes wird in diesen Tagen erfolgen.

Madrid, 5. Mai. (Ag. Hav.) Gestern legte die
Regierung dem Senat den Gesetzentwurf vor, durch wel-
chen Art. 14, 15, 16, 17 und 23 der Verfassung abgeän-
dert werden. Kraft dieses Projectes haben die Söhne
des Königs, die Erzbischöfe, die General-Capitäne und
die Granden Spaniens, welche im Besitze einer Einnahme
von 200,000 Realen sind, das Recht, im Senate zu
sitzen.

Turin, 3. Mai. (O. C.) Die gegenwärtig in Cal-
cutta befindliche Sardinische Fregatte „Cerdega“ hat den
Befehl erhalten, nach den Chinesischen Gewässern zu
segeln. Die „Gazzetta Piemontese“ widerlegt die Nach-
richt von der angeblichen Aufforderung an die Offiziere
der Britisch-Italienischen Legion, wieder in Englische
Dienste zu treten.

London, 6. Mai. (W. T. B.) Robert Peel wird
aus seiner Stellung als Lord der Admiraltät scheiden.
Frederic Peel wird wahrscheinlich in den Geheimen
Rath eintreten. — Alle seit dem Jahre 1818 bei den
Nordpolfahrten Beteiligten erhalten Medaillen. — Das

Befinden der Königin erlaubt derselben bereits Prome-
naden zu machen.

London, 5. Mai. (Ag. Hav.) Die Angelegenheit
der Nordeisenbahndiebe wird bald entschieden sein.
Carpentier hat seine Schuld eingestanden und erklärt,
er wolle Beweise gegen seine Mitschuldigen liefern.

Kopenhagen, 6. Mai. (W. T. B.) Das heutige
„Fædrelandet“ meldet, dass heute der Geheime Staats-
rath zu Frederiksberg Sitzung hat, wohin auch der Al-
tonaer Oberpräsident, Conferenzzath Heinzelmann ge-
reist ist, weshalb man annimmt, dass er das Holsteini-
sche Ministerium übernehmen wolle.

Kopenhagen, 5. Mai. (W. T. B.) Die hierher
berufenen Herren von Bülow und von Moltke haben
sich entschieden geweigert in das Ministerium einzutre-
ten, und sind bereits abgereist. — „Fædrelandet“ sagt,
dass wohl einer der jetzigen Minister das Portefeuille
der auswärtigen Angelegenheiten übernehmen werde.

London, 6. Mai. (W. T. B.) Eine officielle Depes-
che des General Outram meldet, dass derselbe am 25.
März Mohammerah erobert habe. Die Perser haben
200, die Engländer 10 Mann an Todten und Verwunden-
ten verloren. Die Perser flohen nach Schuster und Ah-
was. Die Stämme der Araber haben sich den Engländern
freundschaftlich gezeigt.

London, 7. Mai. (W. T. B.) Nach der heutigen
„Times“ meldet der Bericht des General Outram ferner,
dass die geschlagenen Perser, von 400 Engländern ver-
folgt, von Ahwas nach Dizful retirirt seien und hierbei
eine Kanone und viele Vorräthe eingebüsst haben.

Marseille, 5. Mai. (Ag. Havas.) Die Getreideaus-
fuhr beträgt 80,000 Hectoliter. — Aus Algerien, 28.
April, wird gemeldet, dass die dortigen Ernte-Aussichten
ausgezeichnet sind. Die Araber in der Umgegend von
Bugia leerten Ende Aprils ihre Silos (unterirdischen
Korn-Magazine), um für die neuen Vorräthe Platz zu
schaffen. — Der Dampfer Alexander bringt aus Con-
stantinopel, 29. April, die Nachricht, dass der Sultan
dem Könige von Preussen den Medschidje-Orden zuge-
sandt habe. — Wie das Journal de Constantinople wis-
sen will, hat eine Anzahl Tscherkessischer Stämme
Schamyl als ihr Oberhaupt anerkannt und steht auf dem
Punkte, den mit den Russen geschlossenen Waffenstill-
stand zu brechen. — Aus Athen, 29. April, wird be-
richtet, dass die Budget-Debatte langsam vorangeht und
am 28. das Budget für den öffentlichen Unterricht von
der Deputirten-Kammer mit Einstimmigkeit angenom-
men wurde. Der Finanzminister hat einen neuen
Mauth-Tarif vorgelegt, der nach den im übrigen Europa
geltenden Grundsätzen ausgearbeitet ist.

London, 5. Mai. (Nord.) Die Morning-Post publi-
cirt eine Depesche aus Mexico, nach welcher es fest-
steht, dass der Sohn des General Alvarez zur Zahl der-
jenigen gehörte, welche zu den mörderischen Angriffen
auf die Spanier angereizt haben. — Der Englische Ge-
schäftsträger wird Mexico verlassen, wenn der Process
Degallido nicht in 9 Tagen eingeleitet ist. — Morning
Chronicle kündigt an, dass Erzherzog Max vor seiner
Vermählung der Königin Victoria einen Besuch machen
werde.

London, 4. Mai. (Ag. Havas.) Die letzten
Nachrichten aus Newyork sind vom 21. April. Das
Cabinet in Washington hat beschlossen, bei der Regie-
rung in Neugranada einen letzten Versuch zu machen,
um Genugthuung zu erhalten, und wenn das nicht glückt,
die beiden Endpunkte des Isthmus von Panama in Besitz
zu nehmen. Es ist noch nicht entschieden, ob diese
Massregeln zur Kenntniss der fremden Minister gebracht
werden sollen. — Reed, der ausserordentliche Gesandte
für China, wird seinen Weg über London und Paris neh-
men. — Der Nord hat ähnliche Nachrichten, jedoch
mit folgender Version: „Wenn dieser Versuch nicht ge-
lingt, so wird die Amerikanische Regierung den Isthmus
von Panama an den beiden Küsten besetzen lassen. Die
Amerikanischen Journale dringen auf diesen Schritt.
Es ist noch nicht entschieden, ob Reed sich direct nach
China begeben, oder seinen Weg über Europa nehmen
wird, um sich vorher mit der Englischen und Französi-
schen Regierung zu verständigen. — Die Niederlage
von Lockridge, eines Verbündeten Walker's, bestä-
tigt sich.

London, 5. Mai. (Nord.) Die Morning-Post publi-
cirt eine Depesche aus Mexico, nach welcher es fest-
steht, dass der Sohn des General Alvarez zur Zahl der-
jenigen gehörte, welche zu den mörderischen Angriffen
auf die Spanier angereizt haben. — Der Englische Ge-
schäftsträger wird Mexico verlassen, wenn der Process
Degallido nicht in 9 Tagen eingeleitet ist. — Morning
Chronicle kündigt an, dass Erzherzog Max vor seiner
Vermählung der Königin Victoria einen Besuch machen
werde.

London, 4. Mai. (Ag. Havas.) Die letzten
Nachrichten aus Newyork sind vom 21. April. Das
Cabinet in Washington hat beschlossen, bei der Regie-
rung in Neugranada einen letzten Versuch zu machen,
um Genugthuung zu erhalten, und wenn das nicht glückt,
die beiden Endpunkte des Isthmus von Panama in Besitz
zu nehmen. Es ist noch nicht entschieden, ob diese
Massregeln zur Kenntniss der fremden Minister gebracht
werden sollen. — Reed, der ausserordentliche Gesandte
für China, wird seinen Weg über London und Paris neh-
men. — Der Nord hat ähnliche Nachrichten, jedoch
mit folgender Version: „Wenn dieser Versuch nicht ge-
lingt, so wird die Amerikanische Regierung den Isthmus
von Panama an den beiden Küsten besetzen lassen. Die
Amerikanischen Journale dringen auf diesen Schritt.
Es ist noch nicht entschieden, ob Reed sich direct nach
China begeben, oder seinen Weg über Europa nehmen
wird, um sich vorher mit der Englischen und Französi-
schen Regierung zu verständigen. — Die Niederlage
von Lockridge, eines Verbündeten Walker's, bestä-
tigt sich.

London, 4. Mai. (Ag. Havas.) Die letzten
Nachrichten aus Newyork sind vom 21. April. Das
Cabinet in Washington hat beschlossen, bei der Regie-
rung in Neugranada einen letzten Versuch zu machen,
um Genugthuung zu erhalten, und wenn das nicht glückt,
die beiden Endpunkte des Isthmus von Panama in Besitz
zu nehmen. Es ist noch nicht entschieden, ob diese
Massregeln zur Kenntniss der fremden Minister gebracht
werden sollen. — Reed, der ausserordentliche Gesandte
für China, wird seinen Weg über London und Paris neh-
men. — Der Nord hat ähnliche Nachrichten, jedoch
mit folgender Version: „Wenn dieser Versuch nicht ge-
lingt, so wird die Amerikanische Regierung den Isthmus
von Panama an den beiden Küsten besetzen lassen. Die
Amerikanischen Journale dringen auf diesen Schritt.
Es ist noch nicht entschieden, ob Reed sich direct nach
China begeben, oder seinen Weg über Europa nehmen
wird, um sich vorher mit der Englischen und Französi-
schen Regierung zu verständigen. — Die Niederlage
von Lockridge, eines Verbündeten Walker's, bestä-
tigt sich.

London, 4. Mai. (Ag. Havas.) Die letzten
Nachrichten aus Newyork sind vom 21. April. Das
Cabinet in Washington hat beschlossen, bei der Regie-
rung in Neugranada einen letzten Versuch zu machen,
um Genugthuung zu erhalten, und wenn das nicht glückt,
die beiden Endpunkte des Isthmus von Panama in Besitz
zu nehmen. Es ist noch nicht entschieden, ob diese
Massregeln zur Kenntniss der fremden Minister gebracht
werden sollen. — Reed, der ausserordentliche Gesandte
für China, wird seinen Weg über London und Paris neh-
men. — Der Nord hat ähnliche Nachrichten, jedoch
mit folgender Version: „Wenn dieser Versuch nicht ge-
lingt, so wird die Amerikanische Regierung den Isthmus
von Panama an den beiden Küsten besetzen lassen. Die
Amerikanischen Journale dringen auf diesen Schritt.
Es ist noch nicht entschieden, ob Reed sich direct nach
China begeben, oder seinen Weg über Europa nehmen
wird, um sich vorher mit der Englischen und Französi-
schen Regierung zu verständigen. — Die Niederlage
von Lockridge, eines Verbündeten Walker's, bestä-
tigt sich.

London, 4. Mai. (Ag. Havas.) Die letzten
Nachrichten aus Newyork sind vom 21. April. Das
Cabinet in Washington hat beschlossen, bei der Regie-
rung in Neugranada einen letzten Versuch zu machen,
um Genugthuung zu erhalten, und wenn das nicht glückt,
die beiden Endpunkte des Isthmus von Panama in Besitz
zu nehmen. Es ist noch nicht entschieden, ob diese
Massregeln zur Kenntniss der fremden Minister gebracht
werden sollen. — Reed, der ausserordentliche Gesandte
für China, wird seinen Weg über London und Paris neh-
men. — Der Nord hat ähnliche Nachrichten, jedoch
mit folgender Version: „Wenn dieser Versuch nicht ge-
lingt, so wird die Amerikanische Regierung den Isthmus
von Panama an den beiden Küsten besetzen lassen. Die
Amerikanischen Journale dringen auf diesen Schritt.
Es ist noch nicht entschieden, ob Reed sich direct nach
China begeben, oder seinen Weg über Europa nehmen
wird, um sich vorher mit der Englischen und Französi-
schen Regierung zu verständigen. — Die Niederlage
von Lockridge, eines Verbündeten Walker's, bestä-
tigt sich.

London, 4. Mai. (Ag. Havas.) Die letzten
Nachrichten aus Newyork sind vom 21. April. Das
Cabinet in Washington hat beschlossen, bei der Regie-
rung in Neugranada einen letzten Versuch zu machen,
um Genugthuung zu erhalten, und wenn das nicht glückt,
die beiden Endpunkte des Isthmus von Panama in Besitz
zu nehmen. Es ist noch nicht entschieden, ob diese
Massregeln zur Kenntniss der fremden Minister gebracht
werden sollen. — Reed, der ausserordentliche Gesandte
für China, wird seinen Weg über London und Paris neh-
men. — Der Nord hat ähnliche Nachrichten, jedoch
mit folgender Version: „Wenn dieser Versuch nicht ge-
lingt, so wird die Amerikanische Regierung den Isthmus
von Panama an den beiden Küsten besetzen lassen. Die
Amerikanischen Journale dringen auf diesen Schritt.
Es ist noch nicht entschieden, ob Reed sich direct nach
China begeben, oder seinen Weg über Europa nehmen
wird, um sich vorher mit der Englischen und Französi-
schen Regierung zu verständigen. — Die Niederlage
von Lockridge, eines Verbündeten Walker's, bestä-
tigt sich.

London, 4. Mai. (Ag. Havas.) Die letzten
Nachrichten aus Newyork sind vom 21. April. Das
Cabinet in Washington hat beschlossen, bei der Regie-
rung in Neugranada einen letzten Versuch zu machen,
um Genugthuung zu erhalten, und wenn das nicht glückt,
die beiden Endpunkte des Isthmus von Panama in Besitz
zu nehmen. Es ist noch nicht entschieden, ob diese
Massregeln zur Kenntniss der fremden Minister gebracht
werden sollen. — Reed, der ausserordentliche Gesandte
für China, wird seinen Weg über London und Paris neh-
men. — Der Nord hat ähnliche Nachrichten, jedoch
mit folgender Version: „Wenn dieser Versuch nicht ge-
lingt, so wird die Amerikanische Regierung den Isthmus
von Panama an den beiden Küsten besetzen lassen. Die
Amerikanischen Journale dringen auf diesen Schritt.
Es ist noch nicht entschieden, ob Reed sich direct nach
China begeben, oder seinen Weg über Europa nehmen
wird, um sich vorher mit der Englischen und Französi-
schen Regierung zu verständigen. — Die Niederlage
von Lockridge, eines Verbündeten Walker's, bestä-
tigt sich.

London, 4. Mai. (Ag. Havas.) Die letzten
Nachrichten aus Newyork sind vom 21. April. Das
Cabinet in Washington hat beschlossen, bei der Regie-
rung in Neugranada einen letzten Versuch zu machen,
um Genugthuung zu erhalten, und wenn das nicht glückt,
die beiden Endpunkte des Isthmus von Panama in Besitz
zu nehmen. Es ist noch nicht entschieden, ob diese
Massregeln zur Kenntniss der fremden Minister gebracht
werden sollen. — Reed, der ausserordentliche Gesandte
für China, wird seinen Weg über London und Paris neh-
men. — Der Nord hat ähnliche Nachrichten, jedoch
mit folgender Version: „Wenn dieser Versuch nicht ge-
lingt, so wird die Amerikanische Regierung den Isthmus
von Panama an den beiden Küsten besetzen lassen. Die
Amerikanischen Journale dringen auf diesen Schritt.
Es ist noch nicht entschieden, ob Reed sich direct nach
China begeben, oder seinen Weg über Europa nehmen
wird, um sich vorher mit der Englischen und Französi-
schen Regierung zu verständigen. — Die Niederlage
von Lockridge, eines Verbündeten Walker's, bestä-
tigt sich.

London, 4. Mai. (Ag. Havas.) Die letzten
Nachrichten aus Newyork sind vom 21. April. Das
Cabinet in Washington hat beschlossen, bei der Regie-
rung in Neugranada einen letzten Versuch zu machen,
um Genugthuung zu erhalten, und wenn das nicht glückt,
die beiden Endpunkte des Isthmus von Panama in Besitz
zu nehmen. Es ist noch nicht entschieden, ob diese
Massregeln zur Kenntniss der fremden Minister gebracht
werden sollen. — Reed, der ausserordentliche Gesandte
für China, wird seinen Weg über London und Paris neh-
men. — Der Nord hat ähnliche Nachrichten, jedoch
mit folgender Version: „Wenn dieser Versuch nicht ge-
lingt, so wird die Amerikanische Regierung den Isthmus
von Panama an den beiden Küsten besetzen lassen. Die
Amerikanischen Journale dringen auf diesen Schritt.
Es ist noch nicht entschieden, ob Reed sich direct nach
China begeben, oder seinen Weg über Europa nehmen
wird, um sich vorher mit der Englischen und Französi-
schen Regierung zu verständigen. — Die Niederlage
von Lockridge, eines Verbündeten Walker's, bestä-
tigt sich.

London, 4. Mai. (Ag. Havas.) Die letzten
Nachrichten aus Newyork sind vom 21. April. Das
Cabinet in Washington hat beschlossen, bei der Regie-
rung in Neugranada einen letzten Versuch zu machen,
um Genugthuung zu erhalten, und wenn das nicht glückt,
die beiden Endpunkte des Isthmus von Panama in Besitz
zu nehmen. Es ist noch nicht entschieden, ob diese
Massregeln zur Kenntniss der fremden Minister gebracht
werden sollen. — Reed, der ausserordentliche Gesandte
für China, wird seinen Weg über London und Paris neh-
men. — Der Nord hat ähnliche Nachrichten, jedoch
mit folgender Version: „Wenn dieser Versuch nicht ge-
lingt, so wird die Amerikanische Regierung den Isthmus
von Panama an den beiden Küsten besetzen lassen. Die
Amerikanischen Journale dringen auf diesen Schritt.
Es ist noch nicht entschieden, ob Reed sich direct nach
China begeben, oder seinen Weg über Europa nehmen
wird, um sich vorher mit der Englischen und Französi-
schen Regierung zu verständigen. — Die Niederlage
von Lockridge, eines Verbündeten Walker's, bestä-
tigt sich.

London, 4. Mai. (Ag. Havas.) Die letzten
Nachrichten aus Newyork sind vom 21. April. Das
Cabinet in Washington hat beschlossen, bei der Regie-
rung in Neugranada einen letzten Versuch zu machen,
um Genugthuung zu erhalten, und wenn das nicht glückt,
die beiden Endpunkte des Isthmus von Panama in Besitz
zu nehmen. Es ist noch nicht entschieden, ob diese
Massregeln zur Kenntniss der fremden Minister gebracht
werden sollen. — Reed, der ausserordentliche Gesandte
für China, wird seinen Weg über London und Paris neh-
men. — Der Nord hat ähnliche Nachrichten, jedoch
mit folgender Version: „Wenn dieser Versuch nicht ge-
lingt, so wird die Amerikanische Regierung den Isthmus
von Panama an den beiden Küsten besetzen lassen. Die
Amerikanischen Journale dringen auf diesen Schritt.
Es ist noch nicht entschieden, ob Reed sich direct nach
China begeben, oder seinen Weg über Europa nehmen
wird, um sich vorher mit der Englischen und Französi-
schen Regierung zu verständigen. — Die Niederlage
von Lockridge, eines Verbündeten Walker's, bestä-
tigt sich.

London, 4. Mai. (Ag. Havas.) Die letzten
Nachrichten aus Newyork sind vom 21. April. Das
Cabinet in Washington hat beschlossen, bei der Regie-
rung in Neugranada einen letzten Versuch zu machen,
um Genugthuung zu erhalten, und wenn das nicht glückt,
die beiden Endpunkte des Isthmus von Panama in Besitz
zu nehmen. Es ist noch nicht entschieden, ob diese
Massregeln zur Kenntniss der fremden Minister gebracht
werden sollen. — Reed, der ausserordentliche Gesandte
für China, wird seinen Weg über London und Paris neh-
men. — Der Nord hat ähnliche Nachrichten, jedoch
mit folgender Version: „Wenn dieser Versuch nicht ge-
lingt, so wird die Amerikanische Regierung den Isthmus
von Panama an den beiden Küsten besetzen lassen. Die
Amerikanischen Journale dringen auf diesen Schritt.
Es ist noch nicht entschieden, ob Reed sich direct nach
China begeben, oder seinen Weg über Europa nehmen
wird, um sich vorher mit der Englischen und Französi-
schen Regierung zu verständigen. — Die Niederlage
von Lockridge, eines Verbündeten Walker's, bestä-
tigt sich.

London, 4. Mai. (Ag. Havas.) Die letzten
Nachrichten aus Newyork sind vom 21. April. Das
Cabinet in Washington hat beschlossen, bei der Regie-
rung in Neugranada einen letzten Versuch zu machen,
um Genugthuung zu erhalten, und wenn das nicht glückt,
die beiden Endpunkte des Isthmus von Panama in Besitz
zu nehmen. Es ist noch nicht entschieden, ob diese
Massregeln zur Kenntniss der fremden Minister gebracht
werden sollen. — Reed, der ausserordentliche Gesandte
für China, wird seinen Weg über London und Paris neh-
men. — Der Nord hat ähnliche Nachrichten, jedoch
mit folgender Version: „Wenn dieser Versuch nicht ge-
lingt, so wird die Amerikanische Regierung den Isthmus
von Panama an den beiden Küsten besetzen lassen. Die
Amerikanischen Journale dringen auf diesen Schritt.
Es ist noch nicht entschieden, ob Reed sich direct nach
China begeben, oder seinen Weg über Europa nehmen
wird, um sich vorher mit der Englischen und Französi-
schen Regierung zu verständigen. — Die Niederlage
von Lockridge, eines Verbündeten Walker's, bestä-
tigt sich.

Actionäre der Düsseldorfer Bahn herbeigeführt zu sehen,
indem wahrscheinlich, statt wie bisher vorgeschlagen
war, bei dem Umtausch für 3 Düsseldorfer 5 Bergisch-
Märkische Actien, in der Folge nunmehr statt 4 Düssel-
dorfer 7 Bergisch-Märkische Actien werden gegeben
werden. Es liegt irgend ein definitiver Beschluss darü-
ber zwar noch nicht vor, doch schweben auf dieser Ba-
sis erneuerte Verhandlungen.

□ **Paris, 5. Mai.** Die 3% Rente schloss zu 69,40.
Bankactien 4300. Credit mobilier 1310. Römer 89. Span-
ier 39. Orleans 1485. Nordbahn 980. Ostbahn 757,50,
neue 730. Lyon 1487,50. Mittelmeer 2010. Südbahn
810. Westbahn 800. Grand Central 610. Genf 775.
St. Rainer 655. Oesterreichische 707,50. Lombardisch-
Venetianische 628,75. Franz-Joseph 501,25. Röm. 561,25.

Börsen- und Handels-Notizen.

— Die freiwillige Vollenziehung auf die Stamm-
Actien Lit. C. der Oberschlesischen Eisenbahn, welche
laut der Bekanntmachung der Königl. Direction vom
2. April c. in Breslau und bei der Haupt-Seehandlungs-
kasse in Berlin nur noch bis zum 15. d. M. gestattet ist,
hat bis jetzt einen guten Fortgang gehabt. Wie die
„Schl. Ztg.“ meint, wird dieser Vollenziehung auf die
Emission Lit. C. dadurch eine wesentliche Erleichterung
gewährt, dass die Königl. General-Direction der See-
handlung etwaigen Anträgen auf Beleihung der Ober-
schlesischen Stamm-Actien nach Möglichkeit bereitwillig
nachkommt.

— **Haardt-Rhein-Bahn.** Vor 3 Wochen wurde die
zweite Hälfte der gezeichneten freiwilligen Beiträge für
die Vorarbeiten der projectirten Haardt-Rhein-Bahn
durch den provis. Ausschuss eingezogen. Die Vermes-
sungen und Nivellements können nunmehr als beendet
betrachtet werden und die Ingenieure sind gegenwärtig
mit Ausarbeitung der Pläne beschäftigt, um solche dem
nächst dem Ausschusse zur Uebermittlung an die Regie-
rung einzuhandigen.

**Darmstädter Bank für Handel und
Industrie.**

General-Versammlung am 4. Mai.

Die ordentliche jährliche Generalversammlung der
Bank für Handel und Industrie hat am 4. Mai in Darm-
stadt stattgefunden. Der vorsitzende Ehrenpräsident,
Fürst Felix von Hohenlohe-Oehringen, verlas einen sehr
klar und schön ausgearbeiteten Vortrag über das Bank-
wesen im Allgemeinen, über dessen Einwirkung auf das
Geschäftsleben, und drückte die Hoffnung aus, dass ein
Deutscher Bankcongress das Erforderliche regeln und
namentlich die aus dem Verbot der ausländischen Bank-
noten in Preussen entstehenden Unannehmlichkeiten be-
seitigen möge. Der ausführliche Geschäftsbericht, von
einem Mitglied der Verwaltung verlesen, der uns bis die-
sen Augenblick noch nicht zugegangen ist, gab über die
Details befriedigende Auskunft, und beweist, dass die
Provisionsgeschäfte besonde: im steten Zunehmen sind.
Die von den Revisionsräthen geprüfte Decharge wurde
anerkannt. Mit dankender Anerkennung seiner Ver-
dienste und unter Bezeugung ihrer Theilnahme vernahm
die Versammlung das Hinscheiden eines Mitgliedes der
Verwaltung, des Oberstudiendirectors Breidenbach, und
theilt die ausgesprochene Erwartung, dass es gelingen
werde, einen Nachfolger zu finden, dem das Aufblühen
der Anstalt eben so warm am Herzen liegen werde. Zur
Tagesordnung übergehend stellte Herr Dr. Bernays aus
Mainz den Antrag, die Generalversammlung möge be-
schliessen, mit der Ausgabe der von der letzten General-
versammlung bewilligten 15 Millionen jedenfalls bis zum
1. Juli 1858 zuzuwarten, und Herr Julius Steffens aus
Frankfurt beantragte, 5 Millionen Gulden am 1. Juli 1858
und 10 Millionen später, wenn die Zeitverhältnisse sich
gebessert und das Geld billiger sei, zu emittiren. Die bei-
den Antragsteller nahmen nach langer Discussion und
auf die feste Versicherung des Präsidenten, dass der
Verwaltungsrath in seiner letzten Sitzung beschlossen,
keinenfalls vor dem 1. Juli 1858, ausserordentliche Fälle
vorbehalten, diese 15 Millionen auszugeben, ihre An-
träge zurück, und es genehmigte die Generalversammlung
den Beschluss des Verwaltungsrathes, mit der Emission
der 15 Mill. fl., ausserordentliche Fälle ausgenommen, zu-
rückzuhalten, was im Protocoll vorgemerkt wurde. Hr.
Jul. Steffens stellte sodann den weiteren Antrag, die Statu-
ten dahin abzuändern, dass für die Folge nicht allein den
Besitzern von Obligationen auf Namen ausgestellt, deren
Eintrag nur mit Kosten verknüpft sei, sondern auch den
Inhabern von au porteur-Actien der Zutritt zu der Ge-
neral-Versammlung gestattet, und dass die Zahl der zu
präsentirenden Stücke herabgesetzt werde. Motivirt

wird der Antrag mit der Bemerkung, dass eben das größte Erschwerniss die Folge habe, dass heute vorleeren Banken discutirt werde, während bekanntlich die Actien in vielen Händen seien. Nach längerer Discussion erklärte der Vorsitzende, dass dieser Antrag ihm nicht unzweckmässig erscheine, es indessen bei den jetzigen Zeitverhältnissen nicht rathsam sei, Statutenveränderungen vorzunehmen, und man es daher der Verwaltung anheimstellen möge, darüber später Vorlagen zu machen, womit der Antragsteller sich zufrieden erklärt. Herr Dr. Bernays bat den Verwaltungsrath, im Interesse der Anstalt dahin zu wirken, dass bei Emission von Commanditen und Filialen mit der grössten Vorsicht zu Werke gegangen werde, und machte darauf aufmerksam, dass es sehr rathsam sei, in Betreff des Discontirens von Wechseln an den Statuten festzuhalten, da die Feinde des Instituts kein Mittel unversucht liessen, um dessen Credit zu untergraben. Auf die Interpellation des Hrn. Julius Steffens, mit welchen Staatseffecten das Portefeuille versehen sei, ob mit realen oder sogenannten Spielpapieren, wurden die beruhigendsten Versicherungen gegeben. Die obenerwähnte Rede des Ehrenpräsidenten Fürsten von Hohenlohe-Oehringen werden wir morgen, und den Geschäftsbericht der Bank in einer der nächsten Nummern bringen.

Eisenbahn- u. Actienberichte.
Einnahmen.

1) Niederschlesische Zweigbahn. Einnahme im April d. J. für 6995 Personen und 107,109 Ctr. Güter
10470 fl. 1 1/2 3 1/2
do. im April v. J. 9518 - 10 - - -
in diesem Jahre mehr 951 fl. 21 1/2 3 1/2
Hierzu die Mehr-Einnahme bis ult. März 5160 - 5 - - -
Einnahme bis Ende April d. J. mehr 6111 fl. 26 1/2 3 1/2
2) Lübeck-Büchener Eisenbahn. Ausweis vom 1. bis incl. 30. April 1857. Es wurden befördert:
10,517 Personen und 128,598 Ctr. 10 % Güter, gegen 8,594 - 146,980 - 60 - -
im April 1856

Die Einnahmen betragen:
für Personen und Gepäcküberfracht . . . 5343 fl.
für Güter, Vieh und Equipagen 9398 -
Summa 14741 fl.

Im April 1856 betragen die Einnahmen . . . 14015 -
Mithin im April 1857 mehr 726 fl.

Seit dem 1. Januar 1857 sind vereinnahmt . 42734 fl.
In demselben Zeitraume 1856 40966 -
Mithin 1857 mehr 1768 fl.

3) Hessische Ludwigsbahn. (Mainz-Ludwigshafen.)
Verkehr und Einnahme im Monat April 1857.
34,058 Personen 17,501 fl. 21 kr.
108,128 Centner Frachtgut 9,988 „ 13 „
Diverse Einnahmen 555 „ 51 „
Total 28,025 fl. 25 kr.

gegen 25,009 fl. 39 kr. im Monat April 1856.

4) Alberts-Bahn. Einnahme im Monat April 1857.
Für 22,333 Personen 2816 27 -
Nebeneinnahmen aus d. Personenverkehr 36 7 5
Für 13,218 Ctr. Güter 531 2 6
- 334,124 „ Kohlen und Coake (85,732 „ Tonnen) 7119 17 3
347,342 „ Ctr. Summa 10503 24 4
Hierzu Einnahme vom 1. Jan. bis ult. März 22,376 18 8
Tot. Einn. 32,880 13 2
Einnahme vom 1. Jan. bis ult. April 1856 18200 19 6
vom 1. Jan. bis ult. April 1857 32880 13 2
folglich mehr 14679 23 6

5) Pfälzische Maximiliansbahn (Neustadt-Weissenburg). Betriebsergebniss im Monat April.
21,116 Personen ertrugen 7380 fl. 15 kr.
121,895 Ctr. Güter ertrugen 9886 - 5 -
95,240 Ctr. Kohlen ertrugen 4928 - 31 -
Summa der Betriebs-Einnahmen 22,194 fl. 51 kr.
Der Monat April 1856 hat ertragen 15,969 - 33 -
Mehr-Einnahme im April 1857 6225 fl. 18 kr.
Gesamt-Einnahme in den verfloffenen 7 Monaten des Jahres 1856-1857 149,986 - 1 -
6) Amsterdam-Rotterdam Eisenbahn.
Im April 1857 88,325 Pers. mit . . . 91,176 fl. 68 ct.
Im April 1856 78,750 Pers. mit . . . 84,005 fl. 85 1/2 ct.
Folglich d. J. mehr 9575 Pers. 7170 fl. 82 1/2 ct.

7) Pfälzische Ludwigsbahn (Ludwigshafen-Bexbach).
Betriebs-Ergebniss im Monat April:
67,280 Personen ertrugen 29627 56
499,672 Ctr. Güter ertrugen 62009 3
472,520 Ctr. Kohlen ertrugen 71497 29
Summa der Betriebs-Einnahmen 173134 28
Der Monat April 1856 hat ergeben . . . 135367 13
Mehr-Einnahme im April 1857 37767 15
Gesamt-Einnahme in den verfloffenen 7 Monaten des Jahres 1856-57 1151808 3
in den gleichen Monaten des Jahres 1855-1856 934100 30
Mehr-Einnahme im laufenden Jahre 217707 33

Ausweise von Banken und Industrie-Gesellschaften.

- Sächsische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zu Leipzig. Rechnungs-Ergebniss des Jahres 1856.
Einnahme des Jahres 250842 fl.
Ausgabe desselben 211918 -

Zurückgestellter Reservefonds 1316656 -
Ueberschuss 161593 -
Dividendevergütung 19 % 28819 -
Abgeschlossene Versicherungen von 229 Personen mit 240700 -
Sterbefälle von 135 Personen mit 169000 -
Verbliebene Versicherungen von 4749 Personen mit 5406000 -
Neue Dividende für 1857 21 %
- Kölner Bergwerks-Verein. Geschäfts-Abschluss vom 31. December 1856.

Activa.
Zechen Anna, Neu-Köln, Carl, Schacht Christian Levin und Felder für den nördlich von Anna projectirten Schacht No. 5 1087981 26 5
Grunderwerb und Colonisation 82572 4 3
Eisenbahnen 27997 16 11
Coaks-Oefen 6626 - 7
Lagerplätze 479 13 5
Haus in Köln und Mobiliar 21607 4 -
Debitoren 156987 25 6
Lager- und Magazin-Bestände 32891 5 5
Wechsel- und Cassabestand 15538 27 4
fl. 1432682 3 10

Passiva.
Emitirte Actien fl. 1250000 - -
Creditoren 47077 27 9
Abschreibungs-, respect. Amortisations-Conto fl. 3713 7 -
Reserve-Conto 35557 16 1
1336348 20 10

Bleibt Brutto-Ueberschuss fl. 96333 13 -
von welchem zugetheilt wird:
a) dem Abschreibungs-, resp. Amortisations-Conto 1 % mit fl. 9633 23 -
b) dem Reservefonds 15 % fl. 13105 13 6
c) dem Verwaltungsrath für 4 % Tantième fl. 3494 23 6
so dass nach Abzug dieser 25564 - -
sich ein Netto-Ueberschuss ergibt von fl. 70769 13 -

- Bank für Handel und Industrie. Bilanz vom 31. December 1856:

Activa. fl. kr.
An Wechsel im 24 fl. - Fuss 1239525 fl. 33 kr. abzüglich Zinsen à 4 % 1230585 29
- fremde Wechsel 766861 31
- Effecten 8502217 39
- Lombarden 612619 fl. 53 kr. abzüglich Zinsen à 4 % 609794 18
- Casse, Geldsorten und Coupons 69015 47
- Immobilien 56941 30
- Mobilien 12044 21
- zweifelhafte Debitoren 71838 9
- Guthaben bei Banquiers 1530072 32
- Commanditen und Filialen 8443701 43
- Diverse Debitoren 8972184 27
30265257 25

Passiva.
Per Actien-capital 25000000 -
- Tratten und Avals 655276 56
- Reservefond 214429 54
- Delcredere-Conto 74833 47
- Immobilien-Abschreibungs-Conto 4000 -
- Mobilien 4082 5
- Diverse Creditoren 2538430 8
- Gewinn und Verlust-Conto 1926894 fl. - kr.
ab oben inbegriffene diesjährige Reserve 152689 - 24 - 1774204 36
30265257 26

- Internationale Bank in Luxemburg. Den Stand vom 30. April s. im heutigen Inseratentheil.
- Magdeburger Vieh-Versicherungs-Gesellschaft Den Geschäfts-Bericht vom Monat März s. im heut. Inseratentheil.

General-Versammlungen.

- Reinbacher Hütten-Commandit-Gesellschaft Hartkopf u. Co. Ordentliche General-Versammlung am 20. Mai zu Köln.
- Commandit-Gesellschaft Paul Wagemann u. Co. für Bergbau und Paraffinkerzen. Ausserordentliche Gen.-Vers. am 25. d. zu Bonn. (Abänderung des Statuts und weitere Emission von Actien.)

Einzahlungen.

- Actien-Commandit-Gesellschaft Neu-Iserlohn. 1. Ratenzahlung von 10 % bis 4. Juni bei der Gesellschaftskasse.

Auszahlungen.

- Dresdener Dampfschiffahrts-Gesellschaft. Die Dividende für 1856 ist für die Actien Ser. A. auf 8 % und für die Ser. B. auf 2 % festgesetzt.

Kündigungen und Verloosungen.

- Königl. Preussische Classen-Lotterie. Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Classe 115. Königl. Classen-Lotterie fiel der erste Hauptgewinn von 100000 fl. auf No. 69150; 1 Hauptgewinn von 10000 fl. auf No. 8044; 4 Gewinne à 5000 fl. fielen auf No. 19943 44334 60830 und 72591; 1 Gewinn von 2000 fl. fiel auf No. 21529; 42 Gewinne à 1000 fl. fielen auf No. 2931 5019 9909 10968 12065 13778 14250 16473 16644 17751 19826 22564 24699 25039 27282 30999 33097 33652 36653 37789 38082 40565 41616 44662 50311 53000 57260

58842 62991 66023 67357 68685 73654 75686 82388 87231 87557 88649 90526 91383 94733 und 94835;
46 Gewinne à 500 fl. auf No. 1328 4517 6160 7810 8122 9575 13066 13736 14342 19705 19764 20913 21355 28316 31452 38028 38671 39737 41364 42699 43254 47486 48260 49987 50552 51229 52419 55237 58534 60429 64200 64441 64974 65269 73002 74487 74540 76669 78521 79140 80790 82317 90221 92277 93360 und 94255; 70 Gewinne à 200 fl. auf No. 1570 1611 2079 2910 3103 3319 4666 5030 8034 8289 10978 16033 16327 17051 20861 21493 21759 25293 27281 27341 28075 29159 36472 36490 37284 37810 40998 41218 41539 43885 47711 48287 50830 51321 51784 52031 53731 57006 58012 59082 60370 62259 63560 63803 66999 69387 69811 70195 70537 73013 77363 78076 79312 79327 79681 81787 84210 85147 85229 85537 86495 88726 88846 88857 89282 89482 90892 91461 91885 und 93505.

- Graf Keglevich 10 fl.-Loose. Ausser den in No. 224 d. Ztg. enthaltenen Hauptgewinnen wurden noch folgende gezogen:

à 50 fl. No. 4837 9627 9979 18242 19507 19651.
à 30 fl. No. 8378 10762 18520 25902 29078 29084 37300 42197 65843 66350.
à 10 fl. 89 273 382 433 458 491 592 740 1017 1630 1709 1773 2163 2413 2491 2767 2981 3055 3532 4240 4331 4642 4717 4792 4818 4881 5189 5330 5383 5764 5793 6018 6036 6236 6348 6409 6468 6868 6921 6944 6963 7279 7437 7446 7710 7724 7775 7927 7984 8325 8447 8476 8521 8670 8933 9314 9503 9559 9577 9596 9660 9925 10124 10411 10415 10555 10625 10689 10777 10936 11060 11088 11093 11320 11454 11769 11849 11941 12060 12279 12699 12715 12815 12980 13070 13083 13152 13348 13638 13656 13787 13841 14032 14343 14719 14769 14910 15139 15170 15180 15344 15433 15580 15772 15780 15800 15801 15886 15946 15961 15962 16042 16094 16107 16186 16521 16603 16858 17243 17561 17663 17739 17831 17849 18250 18258 18486 18640 18722 18556 18910 18939 19123 19153 19246 19248 19563 19588 19605 19611 19655 19937 20132 20277 20481 20498 20662 20671 20698 20755 20887 21179 21235 21254 21295 21297 21372 21388 21556 21924 22324 22345 22377 22565 22971 23211 23308 23430 23519 23548 23660 23806 24039 24438 24640 24741 24886 24925 24973 25112 25152 25232 25401 25524 25835 25866 25951 26076 26099 26192 26731 26954 27454 27496 27662 27691 27699 27809 27820 27847 27858 28249 28384 28425 28544 28665 28777 28892 28956 29067 29083 29312 29443 29633 29705 29723 29767 29776 29786 29839 29908 29922 29939 30218 30231 30255 30920 31032 31165 31178 31380 31383 31456 31481 31510 31523 31680 31748 31916 31982 31998 32048 32052 32230 32325 32418 32797 32845 32914 33101 33222 33234 33628 33984 34008 34029 34259 34584 34773 34821 34993 35170 35291 35399 35522 35745 35894 36071 36322 36370 36446 36484 36490 37089 37171 37455 37571 37694 37728 37769 37946 37968 38127 38141 38180 38353 38396 38400 38427 38922 39184 39220 39464 39672 39700 39703 39878 40183 40214 40240 40313 40325 40345 40405 40411 40412 40663 40669 40744 40774 40850 41227 41455 41528 41881 42130 42295 42342 42731 42837 42979 43043 43103 43178 43302 43431 43471 43530 44082 44104 44123 44562 44881 44936 45200 45273 45495 45576 45589 45612 45685 45770 45775 46026 46112 46199 46238 46262 46447 46483 46763 46850 47031 47051 47112 47261 47323 47390 47790 47794 47825 47865 48068 48119 48184 48245 48256 48308 48354 48406 48506 48524 48647 48746 48787 48987 49094 49376 49385 49537 49940 50283 50313 50939 50638 50718 50728 50797 50833 51027 51505 51860 51709 51752 51815 51876 52051 52288 52344 52422 52609 52640 52805 52851 52930 53074 53116 53249 53405 53625 53701 53966 54400 54407 54663 54687 54790 54797 54973 55352 55590 55650 55848 55886 55901 55924 55932 56203 56232 56250 56301 56372 56450 56473 56523 56652 56687 56742 56858 57035 57050 57102 57228 57437 57448 57491 57550 57578 57713 57858 57891 57924 57962 58027 58067 58103 58169 58233 58316 58453 58669 58756 58855 58986 59065 59119 59186 59503 59616 59779 59852 60058 60145 60190 60311 60400 60464 60507 60543 60955 61001 61221 61222 61237 61571 62089 62250 62301 62682 62733 62955 62965 63505 63661 63673 63791 63876 64033 64303 64448 64595 64598 64674 64678 64681 65064 65475 65503 65591 65673 65734 65855 66105 66189 66285 66336 66346 66363 66491 66502 66669 66888.

- Mährische Grundentlastungs-Obligationen. Am 30. April wurden zu Brünn folgende Nummern gezogen:

Lit. A. No. 1639 a 100 fl. a 50 fl. No. 27 35 120 125. a 100 fl. No. 50 61 63 76 181 517 1041 1184. a 500 fl. No. 182 204 344 345 360 757 766. a 1000 fl. No. 145 187 190 191 199 211 215 225 260 267 280 342 347 372 442 454 473 474 499 500 515 844 872 887 895 905 1530 1655 1719 1822 1847 2057 2188 2236 2262 2433 2563 2564 2601 2603 2608 2610 2812 2814 2816 2829 2837 2869 2871 2920 3210 3380 3384 3386 3387 3388 3393 3404 3415 3417 3440 3442 3457 4052 4087 4886 4894 4901 4917 4924 4959 4967 4969 4997 4999 5009 5011 5123 5029 5038 5039 5053 5071 5080 5100 5117 5123 5127 5128 5148 5175 5195 5252 5255 5259 5262 5320 5321 5341 5349 5359 5364 5626 5635 5639 a 5000 fl. No. 47 134 138 207 278 343 345 467 675 und No. 893 a 1000 fl. mit dem Theilbetrage per 400 fl. - 3 1/2 und 4 1/2 proc. Berliner Stadt-Obligationen. Der Magistrat der Stadt Berlin bringt zur Kenntniss, dass eine Ausloosung von 3 1/2- und 4 1/2 proc. Berliner Stadt-

Obligationen für dieses Jahr nicht stattfinden wird, da die zur Erfüllung des Amortisations-Plans für 1857 zu tilgenden Obligationen bereits anderweitig beschafft worden. Es sind dies

A. die 3 1/2 proc. Stadt-Obligationen.
Lit. A. No. 6 58 65 99 163 182 184 200 203 213 223 224 225 243 275 288 302 303 304 305 306 307 319 323 334 325, 26 Stück a 1000 R. = 26,000 R., Lit. C. No. 677 a 300 R., Lit. D. No. 511 1115 1571, 3 Stück a 200 R. = 600 R., Lit. E. No. 1145 a 100 R., Lit. F. No. 175 6836, 2 Stück a 50 R. = 100 R., Lit. G. No. 3791 5253 5546 5831 6475 8030 8946 11451 14657 9 Stück a 25 R. = 225 R., Summa 27325 R.

B. die 4 1/2 proc. Stadtoobligationen.
Lit. A. No. 787 844 848 935 1226 1247 1248 1370, 8 Stück a 1000 R. = 8000 R., Lit. H. No. 6251 bis 7000, 750 Stück, 7401 bis 7600, 200 Stück, 8701 bis 9000, 300 Stück, zus. 1250 Stück a 20 R. = 25000 R., Summa 33,000 R. Summa A. und B. 60,325 R.

Diese Obligationen sind demnach für 1857 als gekündigt anzusehen und werden demnächst mit den dazu gehörigen Coupons und zwar die 4 1/2 procentige Stadt-Obligation Lit. A. No. 1370 a 1000 R. mit Coupons vom 1. Juli 1857 ab, sämtliche übrige Obligationen aber mit Coupons vom 1. Januar 1857 ab, in vorschriftsmässiger Weise vernichtet werden.

Oberösterreichische Grundentlastungs-Obligationen. Am 30. April wurden zur Rückzahlung gezogen: à 50 fl. No. 261 440 514 620 992 1061 1231 und 1258; — à 100 fl. No. 330 337 338 884 1262 1679 1793 1826 1899 1956 2109 2119 2138 2429 2443 2539 2582 2627 2642 2684 2686 2778 2793 2858 2979 3000 3177 3234 3293 3338 3436 3458 3552 3844 4411 und 4584; — à 500 fl. No. 20 49 255 286 287 325 336 399 und 401; — à 1000 fl. No. 10 152 314 392 393 345 564 1399 1410 1420 1441 1445 1452 1467 1471 1504 1582 1586 1597 1600 1611 1616 1663 1853 1863 1864 1867 1868 1873 1876 1901 1920 1988 1994 1998 2000 2007 2015 2016 2056 2057 2077 2103 2104 2181 2188 2253 2263 2266 2270 2286 2304 2345 2348 2357 2358 2379 2463 2475 2480 2488 2490 2497 2505 2574 2672 u. 3405; — dana No. 1907 à 1000 fl. mit einem Theilbetrage für 300 fl.; endlich No. 433 Lit. A. für 4240 fl. Vorstehende Obligationen werden in ihrem Nennwerthe, von der Obligation No. 1907 aber der verloooste Theilbetrag für 300 fl. sammt ausständigen Interessen bis letzten October 1857 am 1. November 1857 bei der Grundentlastungs-Fondscasse in Linz ausbezahlt. Ueber den unverloosten Betrag für 700 fl. der Obligation No. 1907 à 1000 fl. werden neue Obligationen ausgefertigt und behändigt.

Steyrische Grundentlastungs-Obligationen. Am 30. April wurden zu Graz verlost: à 50 fl. No. 134 à 100 fl. No. 5 188 205 426 874 878 1019 1065 1492 1557 1702 1870 2246 2249 2305 2452 2658 3042 3074 3210 3212. — à 500 fl. No. 117 544 546 588 733. — à 1000 fl. No. 107 298 467 616 768 784 976 1016 1032 1050 1053 1122 1206 1218 1220 1266 1307 1426 1452 1599 1739 1758 1914 1930 2015 2018 2051 2273 2381 2777 2958 3006 3133 3366 3435 3437 4071 4145 4188 4214 3501. — à 5000 fl. No. 43 und 113. — à 10000 fl. No. 22 64 173 und No. 95 (diese nur mit dem Theilbetrage für 6350.) Lit. A. No. 109 für 3880 fl. und No. 582 für 120 fl.

Concurs-Eröffnungen.

Ueber das Vermögen des Kesselfabrikanten Ludwig Pollmann zu Wetter (Kreisger. Hagen); Zahlungseinstellung 1. Jan. 1857; Verwalter Rechtsanw. v. Briesen zu Hagen; Termin 22. Mai.

Fremde Fonds-Börsen.

Hamburg, 6. Mai, Nachmittags 2 Uhr. (W. T. B.) Börse fest bei geringem Geschäft. — National-Anleihe 81. — Oesterreichische Credit - Aktien 122 1/2. — 3 % Spanier 35 1/2. — 1 % Spanier 23 1/2. — Stieglitz do 1855 97. Vereins-Bank 98 1/2. Norddeutsche Bank-Akt. 94 1/2. Hannoveraner 104 1/2. Leipziger Credit-Bank - Act. — 5 % Russen 99 1/2 Br. — Mexikaner 11 Br. — Disconto 6 %.

Frankfurt a. M., 6. Mai, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. (W. T. B.) Lebhaft u. höher in den meisten Effecten. Neueste Preuss. Anleihe 116 1/2. Preussische Kassen-Scheine 105 1/2. Ludwigshafen-Bexbacher 147 1/2. Berliner Wechsel 105. Hamburger Wechsel 88 1/2 Br. Londoner Wechsel 118 B. Pariser Wechsel 93. Wiener Wechsel 113 1/2. Darmstädter Bank - Act. 262. do. junge — do. Zettelbank 230. — Meininger Credit-Aktien 88. Luxemburger Credit - Aktien 429. 3 % Spanier 37 1/2. 1 % Spanier 24 1/2. Spanische Creditbank von Pereira 504. Spanische Creditbank v. Rothschild 480. Kurhessische Loose 41. Badische Loose 51 1/2. 5 % Metalliques 78. 4 1/2 % Metalliques 69. — 1854er Loose 104. Oesterreich. National-Anlehen 80 1/2. Oesterreich. Franz. Staats-Eisenbahn - Actien 252. Oesterreichische Bank-Antheile 1130. Oesterreich. Credit-Aktien 188 1/2. Oesterreich. Elisabethbahn 196 1/2. Rhein-Nahe-Bahn 85.

Wien, 6. Mai, Mittags 12 Uhr 45 Minuten. (W. T. B.) — Börse etwas fester, Nordbahn höher. — Silber - Anleihe 92. — 5 % Metalliques 83 1/2. — 4 1/2 % Metalliques 72 1/2. — Bankaktien 995. — Nordbahn 211. 1854er Loose 110. Nationalanl. 84 1/2. Staats-Eisenbahn Actien - Certificate 219 1/2. — Credit - Bank - Aktien 240. — London 10, 11. — Hamburg 77. — Paris 121 1/2. Gold 7 1/2. — Silber 4 1/2. — Elisabethbahn 100 1/2. Lombardische Eisenbahn 114 1/2. Theissbahn 100 1/2.

Wien, 7. Mai, Mittags 12 Uhr 45 Min. (W. T. B.) — Promissen werden aufgekauft. — Silber - Anleihe

92. 5 % Metalliques 83 1/2. 4 1/2 % Metall. 72 1/2. Bankaktien 995. Nordbahn 209 1/2. 1854er Loose 110. National-Anlehen 84 1/2. Staats-Eisenbahn-Actien-Cert. 219 1/2. Credit-Aktien 231. London 10, 10. Hamburg 77. Paris 121 1/2. Elisabethbahn 100 1/2. Lombardische Eisenbahn 114 1/2. Theissbahn 100 1/2. Gold 7 1/2. Silber 4 1/2.

Paris, 6. Mai, Nachmittags 3 Uhr. (W. T. B.) — Die 3 % eröffnete bei starker Nachfrage zu 69, 50, hob sich auf 69, 80 und schloss belebt und sehr fest zur Notiz. — Consols von Mittags 12 Uhr und von Mittags 1 Uhr waren gleichlautend 93 1/2 eingetroffen. — 3 % Rente 69, 70. — 4 1/2 % Rente 92. — Credit-mobilier 1327. 3 % Spanier 38 1/2. 1 % Spanier 25 1/2. Silber-Anleihe 89 1/2. Oesterreichische Staats-Eisenbahn-Actien 720. — Lombardische Eisenbahn-Aktien 632. Franz-Josephbahn 501.

London, 6. Mai, Nachmitt. 3 Uhr. (W. T. B.) Consols 93 1/2. 1 % Spanier 25 1/2. Mexikaner 23 1/2. — Sardinier 90 1/2. — 5 % Russen 105. 4 1/2 % Russen 96.

Amsterdam, 6. Mai, Nachmittags 4 Uhr. (W. T. B.) — Lebhaftes Geschäft in Oesterreichischen Effecten. — 5 % Oesterreichische National-Anleihe 77 1/2. — 5 % Metalliques Lit. B. 87. — 5 % Metalliques 75 1/2. 2 1/2 % Metalliques 39 1/2. 1 % Spanier 25. — 3 % Spanier 38 1/2. — 5 % Russen Stieglitz 94 1/2. 5 % Russen Stieglitz de 1855 97 1/2. Mexikaner 21 1/2. Holländische Integrale 63 1/2.

Marktberichte.

Hamburg, 6. Mai. (W. T. B.) Getreidemarkt. Weizen loco geringere Sorten einige Frage; ab Auswärts unverändert. Roggen loco still, ab Auswärts unverändert. Oel loco 34 1/2, pro Herbst 30 1/2. Kaffee unverändert. Zink 6000 Ctr. loco und Termin 18 1/2 und 18 1/2 bez.

London, 6. Mai. (W. T. B.) Getreidemarkt. Für alle Getreide-Arten Montagspreise behauptet. Geschäft limitirt.

Liverpool, 6. Mai, Mittags 12 Uhr. (W. T. B.) Baumwolle: 12,000 Ballen Umsatz. Preise 1/2 höher als am vergangenen Freitag.

Amsterdam, 6. Mai. (W. T. B.) Getreidemarkt. Weizen und Roggen unverändert bei geringem Geschäft. — Raps für Herbst 80 1/2. — Rüböl für Herbst 47 1/2.

Kanal- und Einfuhr-Listen.

1) Neustadt-Eberswalde, 5. Mai. Am 4. Mai die Schiffer Grunwaldt von Landsberg nach Berlin an Herzf. & Herrmann versandt mit 104 W. Hafer; Furch von Landsberg nach Berlin Cohn & Bergmann versandt 90 W. Hafer; Grütze von Landsberg nach Berlin an Landshoff mit 106 W. Hafer; Gieche von Birnbam nach Berlin an Rothe vers. mit 70 W. Roggen; Gustavus von Landsberg nach Berlin an Lesser mit 125 Wispel Hafer. Am 5. Mai: die Schiffer Brätsch von Posen nach Berlin an Brodnitz vers. mit 26 W. Weizen; Rellier von Nakel nach Berlin an H. Moses mit 9 W. Weizen und 50 W. Roggen; Bause von Nakel nach Schöpforth an Benda mit 27 Wispel Weizen, desgl. an Zippert vers. 45 W. Roggen; Paarman von Nakel nach Berlin an Itzig vers. 85 W. Roggen; Wohlfeil von Czarnikow nach Berlin an Heimann 50 W. Roggen.

ANZEIGER.

Privatbank zu Gotha.

Monats-Uebersicht für April 1857.

Activa.	
Geprägtes Geld	235,408 R. 23 S.
Kassen-Anweisungen und fremde Banknoten	2,023 - - -
Wechsel-Bestände	1,092,997 - 15 -
Lombard-Bestände	169,900 - - -
Staatspapiere und Effecten	96,922 - 16 -
Guthaben in laufender Rechnung und verschiedene Activa	298,002 - 14 -
Passiva.	
Eingezahltes Actien-Kapital	1,263,480 R. - S.
Noten im Umlauf	310,930 - - -
Depositen-Kapitalien	43,040 - - -
Guthaben der Staatskassen und Privaten	279,754 - 8 -
Gotha, 30. April 1857.	
Direction der Privatbank zu Gotha.	
Dörstling. Gelpcke.	

Internationale Bank in Luxemburg.

Monats-Ausweis am 30. April 1857.

Activa.		fr.	c.
Cassa, Baar-Vorrath		2,927,565	44
Wechsel-Portefeuille		2,793,301	86
Effecten		1,443,906	44
Lombard-Bestände		1,907,736	19
Guthaben in laufender Rechnung und sonstige Activa		2,731,980	18
		11,104,490	11
Passiva.			
Eingezahltes Capital:			
30 % auf 40,000 Actien	6,000,000 fr.		
70 % auf 94 volleingezahlte Actien	32,900 fr.	6,032,900	-
Banknoten im Umlauf		4,600,500	-
Guthaben von Privatpersonen und Instituten, so wie Diverse		471,090	11
		11,104,490	11

[1236]

Monats-Uebersicht der Weimarischen Bank.

Activa.

1) Baarer Kassen-Bestand	610,346 R.
2) Wechsel-Bestände	1,311,821 -
3) Ausstehende Lombard-Darlehne	998,960 -
4) Staats-Papiere	343,520 -
5) Guthaben in laufender Rechnung und verschiedene Forderungen	3,163,736 -
dito bei der Landrentenbank	107,677 -
6) Banknoten-Einlösungs-Fonds:	
Geprägtes Geld	1,200,433 R.
in Wechseln	2,079,480 -
in Effecten	220,607 -
	3,500,520 -

Passiva.

7) Eingezahltes Actien-Kapital	5,000,000 R.
8) Banknoten im Umlauf	3,500,000 -
9) Darlehns-Conto	599,180 -
10) Actien-Dividende-Conto pro 1855 u. 1856	29,116 -
11) Guthaben der Staatskassen, Privatpersonen u. s. w.	796,820 -

Weimar, den 30. April 1857.
Die Direction der Weimarischen Bank.
Polte. Behlendorf.

[29] Zinsen Amerikanischer Effecten werden ausbezahlt bei Knauth, Nached & Kühne in Leipzig.

(Eingesandt.)

Sicherem Vernehmen nach dürfte die Circulation der Banknoten von denjenigen Creditanstalten, welche wie die Meininger Bank, nur für den dritten Theil ihres Stammcapitals Noten emittiren, von Preussen gestattet werden. [1234]

Einladung

zur Actienzeichnung bei der Sächsischen Steinkohlen-Compagnie.
10,000 Stück Actien zu 100 Thlr., Einzahlung 10 pCt., Areal circa 3130 Scheffel.

Trotz der grossen Menge von Steinkohlen-Unternehmungen, welche in den letzten Jahren im grossen Erzgebirgischen Bassin aufgetaucht sind, erlauben wir uns dennoch, das Publicum zur Bethheiligung an einem neuen Unternehmen aufzufordern, welches wohl das günstigste ist unter denen, die in der Mitte des grossen Bassins entstanden sind, und sich eines erfreulichen Fortganges zu rühmen haben. Aus dem ausgegebenen Prospecte erhellt, dass das Areal der Sächsischen Steinkohlen-Compagnie 3130 Dresdener Scheffel = 2544 Bayerische Tagewerke = 3395 Preuss. [Magdeburger] = 3307 Hannoverische = 2408 Badische Morgen = 2142 Englische Acres, das grösste geschlossene ist, was bis jetzt einem Vereine angeboten worden ist, — dass es vor Zehnten und Kohlenzins frei der Gesellschaft übergeben wird, — dass die im Bau begriffene Chemnitz-Zwickauer-Gössnitzer Eisenbahn es der Länge nach durchschneidet und mit Leipzig und Berlin im Norden und mit Bayern im Süden verbindet, — dass es weder in der Mitte des Bassins, wo die Flöze am tiefsten lagern, noch am äussersten Rande desselben liegt, sondern so, dass man mit grösster Zuversicht die Steinkohle in nicht zu grosser Teufe zu finden hoffen darf, wodurch die Gewinnung eine viel leichtere und wohlfeilere wird.

Wir treten in einem Augenblicke mit unserem Unternehmen hervor an die Oeffentlichkeit, wo der Beweis der Rentabilität der Kohlenwerke dieses Bassintheiles erbracht ist. Der Lugau-Niederwürschnitzer Verein, welcher am südlichen Rande des Bassins daliegt, wo das Oberlungwitzer Areal am nördlichen, steht im Begriffe 8 % Dividende zu geben, und dies, ehe die Eisenbahn-Verbindung sich bis an seine Schächte erstreckt. Welchen hohen Gewinn hat die Sächsische Steinkohlen-Compagnie in Aussicht, auf deren Areale die Eisenbahn möglicher Weise gleichzeitig mit der Auffindung der Steinkohlenflöze fertig sein kann!

Unter Verweisung auf den Prospect und seinen Inhalt, welchem ein Croquis beigelegt ist, fordern wir zur Zeichnung der Actien à 100 R. mit 10 % Einzahlung, von denen bereits ein ansehnlicher Theil gezeichnet ist, auf Zeichnungen nehmen die unten ersichtlichen Comité-Mitglieder an und behalten sich dieselben vor, die Häuser, bei denen ausserdem Zeichnungen angenommen werden, später bekannt zu machen.
Leipzig, am 26. April 1857. [1142]

Das Comité.

- Friedrich August Prüfer sen., Kaufmann,
- Franz Köhler, Buchhändler,
- Dr. H. Friedländer
- Carl Fr. v. Posera-Klett *)
- J. J. Huth, Kaufmann,
- L. G. Wolf, Kaufmann, in Berlin.
- Georg Kleinfeller (Firma: Hch. Kleinfeller), Weinbändler, in Kitzingen.
- Hauptmann v. Grabowski in Lichtenburg.
- F. A. Silgimüller, Fabrikant moussirender Weine, in Würzburg.
- J. A. Weis jun., Weinbändler, in Würzburg.

*) Nicht zu verwechseln mit Herrn Otto von Posera, Inhaber der Firma J. G. Klett sen.

Thuringia.

Wir benachrichtigen hiermit die Herren Actionaire unserer Gesellschaft, dass die Dividende pro 1856 auf acht Thaler pro Actie festgestellt worden ist, und gegen Aushändigung des quittirten Dividenden-Scheines No. 3 bei unserer Casse hier, oder je nach Convenienz bei den Herren Anhalt & Wagener in Berlin, Herrn Adolph Stürcke hier, Herren Baum, Boeddinghaus & Cie. in Düsseldorf und Herrn Gustav Hanau in Mülheim a. d. Ruhr, erhoben werden kann.

Erfurt, den 5. Mai 1857.

Die Versicherungs-Gesellschaft Thuringia.
Morgenroth, F. Wehle,
Vorstandsvorsitzender, Director. [1235]

Neu-Schottland.

Die Herren Actionäre des Berg- und Hütten-Actien-Vereins „Neu-Schottland“ werden hierdurch ersucht, die vierte Rate oder 20 $\frac{1}{2}$ Actie, abzüglich der Zinsen auf die drei ersten Raten für die Zeit vom 16. März bis 28. Mai a. c., mit

19 $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$ Pr. Cour.

a) in Dortmund bei Herrn Wilhelm von Born,
b) in Berlin bei der Berliner Handels-Gesellschaft

bis zum **28. Mai d. J.** unter Vorlage der Interims-scheine zu leisten.

Dortmund, den 24. April 1857.

[1129] **Der Verwaltungsrath.**

Actienzeichnungen

auf den

Chemnitz - Adorfer Schieferbau-Verein

werden bis 18. Mai d. J. angenommen und darauf bezügliche Prospective, Gutachten und Croquis gratis verabfolgt, bei

Rauff & Knorr
in Berlin.

[1003]

Schlesische Actien-Gesellschaft für Bergbau- und Zinkhütten-Betrieb.

Auf Grund der nachstehenden Bilanz ist die Dividende unserer Actien für das Jahr 1856 auf $2\frac{1}{2}\%$ festgestellt worden, und fordern wir die Inhaber der Actien hiermit auf, dem Statut gemäss, die erste Hälfte derselben mit 1 $\frac{1}{2}$ 7 $\frac{1}{2}$ 6 $\frac{1}{2}$ am 15. Mai, die andere Hälfte mit 1 $\frac{1}{2}$ 7 $\frac{1}{2}$ 6 $\frac{1}{2}$ am 15. November d. J. gegen die betreffenden Dividenden-Scheine in Empfang zu nehmen, und zwar: in Breslau bei der Hauptkasse der Gesellschaft oder bei den Herren C. T. Löbbecke & Co. und

„ „ „ Ruffer & Co.,

in Paris bei der Casse der Société générale du Crédit mobilier,
in Belgien bei der Casse der Société de la Vieille Montagne in Angleur bei Lüttich.
Breslau, den 1. Mai 1857.

Der Verwaltungsrath der Schlesischen Actien-Gesellschaft für Bergbau- und Zinkhütten-Betrieb. Vermögens-Bilanz der Gesellschaft.

Activa.			
Gruben (Steinkohlen- und Galmei-Gruben)	4,376,904	14	3
Immobilien	212,217	26	10
Betriebs-Material	22,357	9	2
Materialien	61,327	14	9
Erze (Galmei)	173,025	3	3
Rohzink und Zinkbleche	155,823	27	—
Verschiedene Werthe (Wechselbestände)	9,826	29	4
Cassa	19,987	8	2
Guthaben bei den Banquiers	132,107	28	—
Bau-Conto	125,801	8	10
Stempel u. Druckkosten d. Actien	26,298	10	—
Summa	5,315,677	29	7

Passiva.			
Knappschafts-Casse	3,523	14	7
Conto-Correnta	102,750	2	3
Courtago	109	10	—
Rückständige Dividenden	8,209	10	8
Capital-Conto	5,000,000	—	—
Reservefond	42,198	5	6
Rest des Gewinnes aus 1855	85	13	7
Gewinn pro 1856	158,802	3	—
Summa	5,315,677	29	7

[1233]

Der Verwaltungsrath.

Louisenthaler Actien-Gesellschaft für Druckerei, Weberei und Spinnerei in Mülheim a. d. Ruhr.

Wir beehren uns, in Gemässheit des § 32 des Gesellschaftsstatuts die Herren Actien-Besitzer zu der

Samstag den 23. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr,

in dem Hôtel Middendorf dahier abzuhaltenen ordentlichen General-Versammlung einzuladen.

Die Tagesordnung betrifft:

- 1) Bericht des Verwaltungsrathes und der Direction über die Lage und Erweiterung des Geschäftes.
- 2) Vorlage der Bilanz über das Ergebniss des Halbjahres Juli-December 1856.
- 3) Bericht der Rechnungs-Revisionen auf Grund des § 31 des Statuts.
- 4) Etwaige Anträge der Actionaire.
- 5) Wahl der Rechnungs-Revisionen für das laufende Geschäftsjahr.

In Beziehung auf die Stimmberechtigung und Vertretung auf Grund beglaubigter Vollmacht verweisen wir auf § 33 bis 36 unseres Gesellschafts-Statuts und kann die Legitimation ausser auf unserem Bureau

bei der Direction der Disconto-Gesellschaft in Berlin, bei der Coburg - Gothaischen Credit - Gesellschaft in Coburg,

bei dem A. Schaaffhausen'schen Bank-Verein in Köln, bei der Anhalt-Dessauischen Landesbank in Dessau, bei den Herren Baum, Boeddinghaus & Co. in Düsseldorf,

bei der Agentur der Coburg-Gothaischen Credit - Gesellschaft in Leipzig erfolgen.

Mülheim a. d. Ruhr, 22. April 1857.

Die Direction.

Monatlicher Geschäfts-Bericht

der

Magdeburger Vieh-Versicherungs-Gesellschaft

für den Monat März 1857.

Im Monat März d. J. versicherten wir:

an Pferden	an Rindvieh	an Schafen	an Ziegen	an Schweinen
1678,	5048,	6055,	84,	175,
mit der Versicherungs-Summe von:				und einer Prämie von:
680,590 $\frac{1}{2}$				34,820 $\frac{1}{2}$ 1 $\frac{1}{2}$

Dagegen beliefen sich die festgestellten Schäden in diesem Monat auf 16,964 $\frac{1}{2}$ 8 $\frac{1}{2}$

Magdeburg, den 11. April 1857.

Magdeburger Vieh-Versicherungs-Gesellschaft.

L. G. Schmidt, vollziehender Director.

Die Magdeburger Vieh-Versicherungs-Gesellschaft versichert zu festen, billigen Prämien ohne alle Nachzahlung und leistet die Entschädigung binnen Monatsfrist baar und voll.

[1231]



Französisch-Oesterreichische Staats-Eisenbahnen.

Verkehr und Einnahmen vom 23. bis 29. April 1857.

L I N I E.	Länge		Zahl der Reisenden.	Waaren.	Einnahme für			Gesamt-Einnahmen		Differenz im Jahre 1857	
	im Betrieb.				Reisende	Waaren mit		1857.	1856.		
	Meilen.	Kilom.	Centner.	Pfd.		grosser	kleiner				
Nördliche Strecke	62	470	16,788	240,915	32	39,332	5,694	67,382	112,409	103,612	+ 8,797
Süd-Oestliche Strecke	59	448	25,808	154,582	89	47,529	5,390	46,728	99,647	101,661	- 2,014
Wien-Neu-Szöny	21	159	4,441	81,667	95	5,198	351	18,921	24,470	20,009	+ 4,461
Auf allen drei Linien	142	1077	47,037	477,166	16	92,059	11,435	133,032	236,526	225,282	+ 11,244
Bis 22. April incl.	—	—	565,228	6,676,020	78	1,022,554	131,548	2,096,789	3,250,891	3,675,089	- 424,198
Total	142	1077	612,265	7,153,186	94	1,114,613	142,983	2,229,821	3,487,417	3,900,371	- 412,954
				in Tonnen				in Franken (zum Course von 121 $\frac{1}{2}$)			
				400,478		2,730,802	350,308	5,463,061	8,544,171	9,555,908	- 1,011,737

Producten-Börse vom 7. Mai.

Wetter freundlich. — Weizen fest. — Roggen loco und Termine zu nachgebenden Preisen gehandelt, Herbst etwas fester schliessend. Gekündigt 500 Wispel. — Rüböl neuerdings besser bezahlt, schliesst fest. — Spiritus in flauer Haltung und weichende Tendenz, schliesst matt. Gekündigt 140,000 Quart.

Waren	Preise	Waren	Preise
Weizen	loco 43-84. 88 $\frac{1}{2}$. 26 $\frac{1}{2}$ f. weiss. Thorn. 81 bez.	Rüböl	loco 18 $\frac{1}{2}$ Br.
Roggen	loco 42-42 $\frac{1}{2}$. 86 $\frac{1}{2}$. ab Bahn 42 bez.	pr. diesen Monat	18 $\frac{1}{2}$ bez. u. Gld. $\frac{1}{2}$ Br.
	schwimmend	Mai-Juni	17 $\frac{1}{2}$ bez. u. Br. $\frac{1}{2}$ Gld.
	pr. diesen Monat	Juni-Juli	17 Br. 16 $\frac{1}{2}$ Gld.
	April-Mai	Juli-August	15 $\frac{1}{2}$ Br. $\frac{1}{2}$ Gld.
	Mai-Juni	Sept.-October	14 $\frac{1}{2}$ -15 bez. u. Br. 14 $\frac{1}{2}$ Gld.
	Juni-Juli	October-Nov.	14 $\frac{1}{2}$ -17 $\frac{1}{2}$ bez. $\frac{1}{2}$ Gd. $\frac{1}{2}$ Br.
	Juli-August		u. Lief. 15 Br.
	August-Sept.		20 & 22.
	Sept.-October		15 $\frac{1}{2}$ Br.
Gerste	grosse 40 $\frac{1}{2}$ -41 $\frac{1}{2}$ bez., Br. u. Gld.		17 $\frac{1}{2}$ Br.
	33 & 40.		gelb. russ. 18 $\frac{1}{2}$ Gld
Hafer	loco 22 & 26.		28-27 $\frac{1}{2}$ bez. mit Fass — bez.
	Lieferung		pr. diesen Monat
	Frühjahr 50 $\frac{1}{2}$. 21 $\frac{1}{2}$ Br.		29-28 $\frac{1}{2}$ bez. u. Br. $\frac{1}{2}$ Gd.
Erbsen	Kochwaare 35 & 46.		Mai-Juni
	Futterwaare		29-28 $\frac{1}{2}$ bez. u. Br. $\frac{1}{2}$ G.
Oelseen	Winter-Rapps		Juni-Juli
	Winter-Rübse		29 $\frac{1}{2}$ -28 bez. u. Br.
	Sommer-Rübse		Juli-August
	Leinsaat		29 Br. 28 $\frac{1}{2}$ Gld.
			August-Sept.
			29 Br. 28 $\frac{1}{2}$ Gld.
			Septemb.-Oct.
			27 $\frac{1}{2}$ -27 bez. u. Gld. 27 $\frac{1}{2}$ Br.

Die Börse begann in einer überaus günstigen Stimmung, indem nicht bloß eine grosse Lebhaftigkeit des Geschäfts sich kundgab, sondern auch eine schnelle und bedeutende Courssteigerung sich geltend machte.

In- und ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

Table with columns for Div. 1855, Div. 1856, Z.F., Z.-T., and various railway stock entries like Aachen-Düsseld., Aachen-Mastr., Amst.-Rotterd., etc.

In- und ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Actien.

Table with columns for Div. 1855, Div. 1856, Z.F., Z.-T., and railway priority stock entries like Aachen-Düsseld., Aachen-Mastr., Bergisch-Märk., etc.

Wechsel-Course vom 7. Mai.

Table with columns for location (Amsterdam, Hamburg, London, Paris, etc.), currency, and exchange rate.

Preussische Fonds und Staatspapiere.

Table with columns for Z.F., Zinstermine, and entries for Prussian bonds and state papers like Freiw. Staats-Anleihe, Staats-Anleihe von 1850, etc.

Ausländische Fonds.

Table with columns for entries and values for foreign funds like Oesterreich. Metalliq., do. National-Anleihe, etc.

Bank- und Creditbank-Actien.

Table with columns for Div. 1855, Div. 1856, Z.F., Z.-T., and bank/credit bank stock entries like Berliner Bank-Verein, do. Cassenverein, etc.

Industrie-Actien.

Table with columns for entries and values for industrial stocks like Magdeburger Feuer-Vers.-Act., Concordia, Lebens-Vers.-Actien, etc.

Geld und Gold.

Table with columns for entries and values for gold and currency like Friedrichsd'or, Louisd'or, Gold al marco, etc.